

Angelus Silesius: 12. Der geheime Hirsch und sein Bronn (1650)

- 1 Der Hirsch, der läuft und sucht ein kühles Brünnelein,
- 2 Damit sein Herz erquickt und ruhig möge sein.
- 3 Die Seele, die Gott liebt, die eilet zu dem Bronnen,
- 4 Aus dem der süße Bach des Lebens kommt geronnen.
- 5 Der Bronn ist Jesus Christ, der uns mit seinem Quall
- 6 Im wahren Glauben tränkt und stärkt vor Sündenfall.
- 7 Bleibst du bei diesem Quall und trinkst oft aus dem Bronnen,
- 8 So hast du, meine Seel, ganz seliglich gewonnen.

(Textopus: 12. Der geheime Hirsch und sein Bronn. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/323>)